

Liste (Auswahl) trockenheitsverträglicher Wildobstbäume und -sträucher mit essbaren Früchten

Bezeichnung	botanischer Name / Züchtungsname	erlaubt auf Streuobstwiesen (S) begrenzt erlaubt auf Streuobstwiesen (BS)	erlaubt im Hausgarten (G)	Bemerkungen
Kornelkirsche	<i>Cornus mas</i>	S	G	
Zierapfel	<i>Malus</i> 'Evereste'		G	
Zierapfel	<i>Malus</i> 'Red Sentinel'		G	
Dreilappiger Apfel	<i>Malus trilobata</i>		G	
Wollapfel	<i>Malus tschonoskii</i>		G	
Walnuss	<i>Juglans regia</i>	S	G	
Walnuss	<i>Juglans regia</i> 'Nr. 139'	S	G	
Walnuss	<i>Juglans regia</i> 'Mars'	S	G	
Schwarznuß	<i>Juglans nigra</i>		G	Nüsse mit normalen Nussknackern nicht zu knacken, da sehr hart
Kupfer-Felsenbirne	<i>Amelanchier lamarckii</i>		G	
Gemeine Felsenbirne	<i>Amelanchier ovalis</i>	BS	G	
Wild-/ Holzbirne	<i>Pyrus pyraster</i>	S	G	
Thunberg-Berberitze	<i>Berberis thunbergii</i>	BS	G	
Wildapfel / Holzapfel	<i>Malus sylvestris</i>	S	G	
Zibarte	<i>Prunus domestica</i> subsp. <i>prisca</i>	S	G	
Kirschpflaume	<i>Prunus cerasifera</i>	S	G	
Blutpflaume	<i>Prunus cerasifera</i> 'Nigra'	BS	G	
Vogelkirsche	<i>Prunus avium</i>	S	G	Fruchtfleisch essbar, Kerne giftig
Zierquitte	<i>Chaenomeles speciosa</i> 'Pink Storm' [®]		G	
Dünenrose / Feldrose	<i>Rosa spinosissima</i> L.	BS	G	
Weinrose / Schottische Zaunrose	<i>Rosa rubiginosa</i>	BS	G	
Hundsrose / Heckenrose	<i>Rosa canina</i>	BS	G	

Bezeichnung	botanischer Name / Züchtungsname	erlaubt auf Streuobstwiesen (S) begrenzt erlaubt auf Streuobstwiesen (BS)	erlaubt im Hausgarten (G)	Bemerkungen
Schwarzer Holunder	<i>Sambucus nigra</i>	BS	G	
Baum-Hasel	<i>Corylus colurna</i>	S	G	
Haselnuss	<i>Corylus avellana</i>	BS	G	
Mehlbeere	<i>Sorbus aria</i>	S	G	
Mehlbeere	<i>Sorbus latifolia</i> 'Henk Vink'		G	
Thüringische Mehlbeere	<i>Sorbus thuringiaca</i> 'Fastigiata'		G	
Japanische Eberesche	<i>Sorbus commixta</i>		G	
Speierling	<i>Sorbus domestica</i>	S	G	
Elsbeere	<i>Sorbus torminalis</i>	S	G	
Esskastanie	<i>Castanea sativa</i>	S	G	
Maulbeere weiß	<i>Morus alba</i>	S	G	
Maulbeere weiß	<i>Morus Pendula</i>	S	G	
Maulbeere schwarz	<i>Morus nigra</i>	S	G	
Apfeldorn	<i>Crataegus x lavallei</i> 'Carrierei'		G	
Mispel	<i>Mespilus germanica</i>	S	G	
Sanddorn	<i>Hippophae rhamnoides</i>	BS	G	männliche und weibliche Pflanze erforderlich; z.B. Pollmix und Leikora
Weißdorn, eingriffeliger	<i>Crataegus monogyna</i>	BS	G	
Weißdorn, zwegriffeliger	<i>Crataegus laevigata</i>	BS	G	
Weißdorn, großkelchiger	<i>Crataegus rhipidophylla</i>		G	
Apfelbeere	<i>Aronia</i>		G	
Felsenkirsche / Steinweichsel	<i>Prunus mahaleb</i>	BS	G	

erlaubt auf Streuobstwiesen (S): hochstämmige, einheimische Arten, welche den Charakter der nach § 33a NatSchG geschützten Streuobstwiesen nicht verändern.

begrenzt erlaubt auf Streuobstwiesen (BS): einheimische Sträucher und kleinwüchsige Bäume, die in geringem Umfang (max. 10 %) auf Streuobstwiesen gepflanzt werden können.
Bevorzugt am Rand der Bestände, z.B. auf Zwickeln oder Böschungen.

erlaubt im Hausgarten (G): hier sind zusätzlich Sträucher und kleinwüchsige Bäume und Züchtungen bzw. fremdländische Gehölze zulässig.
Achtung: Gilt nicht für Gärten im Außenbereich! Dort dürfen nur heimische Gehölze gepflanzt werden.

Quellen:

- LWG Veitshöchheim (Klaus Körber; trockenheitsverträgliche Bäume und Sträucher, Stand 01.08.2023)
- Grünflächenamt Frankfurt (Frankfurter Baumliste 2022)
- Baumschulen
- Baumlexikon (Daniel Hendler)

recherchiert und zusammengestellt von Jochen Bühler

Die Auflistung ist nur eine Auswahl und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Stand: 20.06.2024

